

Antrag

der 187. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol
am 24. Mai 2024

Probleme bei der Pflegegeldeinstufung bei Kindern

Es fällt in den Gerichtsverfahren auf, dass es trotz der mit 1.9.2016 in Kraft getretenen Kinder-Einstufungsverordnung zu erheblichen Fehleinstufungen des behinderungsbedingten Mehraufwandes bei Kindern kommt.

Die in der Kinder-EinstufV aufgezählten Richt- und Mindestwerte sind eine Orientierung und bilden lediglich Durchschnittswerte ab. Sie können sowohl unter- als auch überschritten werden.

Ein Beispiel aus der Praxis:

Ein Baby ist schwer herzbehindert und kann nur mit einer kleinen Pipette seitens der Mutter in mühevoller Arbeit ernährt werden. Für die Einnahme der Mahlzeiten ist bis zum vollendeten 3. Lebensjahr eine Stunde an natürlichem Pflegebedarf anzusetzen.

Besteht gutachterlich bestätigt eine erschwerende Funktionseinschränkung so sind zusätzlich 30 Minuten pro Tag an Zeitwert anzusetzen. Dies ist das Stundenausmaß das aktuell in der Einstufungsverordnung angeführt ist.

Im konkreten Fall wurde dieser Zeitwert von 30 Minuten pro Tag wesentlich überschritten, so dass rechnerisch 240 Minuten pro Tag bzw. 120 Stunden pro Monat für die Einnahme der Mahlzeiten in Ansatz zu bringen waren.

In der Praxis werden oft nur 30 Minuten pro Tag angerechnet und die mögliche und rechtlich auch vorgesehene Über- oder auch Unterschreitung der Richt- oder Mindestwerte nicht berücksichtigt. Diese Praxis gelangte auch im oben angeführten Fall zur Anwendung, sodass das dem betroffenen Kind gebührende Pflegegeld erst nach einem aufwendigen Gerichtsverfahren zuerkannt wurde.

Das stellt für ohnehin schon stark belastete Familien ein weiteres Problem dar.

Die 187. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol fordert daher das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz auf, die Sachverständigen in der Weise zu schulen, dass solche Fehleinschätzungen des behinderungsbedingten Mehraufwandes bei Kindern vermieden werden.